Geschrieben von: Andreas Kalusche

Dienstag, den 04. Februar 2020 um 12:03 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 18. Februar 2020 um 14:33 Uhr

Überzahl nützt nichts

Die Schönebecker Schachspieler mussten im ersten Heimspiel des Kalenderjahres 2020 eine unnötige und vermeidbare Niederlage hinnehmen. Gegen die dezimierten Gäste von Harzkalk Rübeland hieß es am Ende 3,5:4,5. Damit einher geht der Verlust der dritten Tabellenplatzes.

Union lag bereits zu Beginn der Begegnung 1:0 in Führung, da die Gäste aus dem Harz nur zu siebt anreisten und das erste Brett unbesetzt ließen. Michael Görgens kam damit zu einem kampflosen Punkt und weist nun nach sechs Spieltagen beeindruckende 6 Punkte auf. Sein Vater Walter Görgens, als Ersatzmann an Brett 8 eingesetzt, tat es ihm gleich und sorgte schnell für den zweiten Schönebecker Erfolg, indem er zunächst mit einem schönen Bauerngewinn am Königsflügel die Deckung des Königs zerstörte. Anschließend nutzte er einen Folgefehler seines schockierten Gegners und gewann spielentscheidend eine Qualität. Die Schönebecker Führung löste sich jedoch schnell auf, da Hans-Joachim Schilling umgehend verlor. Otfried Zerfass konnte seine gewonnene Stellung leider nicht verwerten. Mit einem ungenauen Zug ließ er stattdessen seinen Gegner wieder ins Spiel kommen, und dieser konnte nach einigen materiellen Opfern einen Königsangriff inszenieren, den Zerfass etwas unterschätzte und dann nicht mehr parieren konnte. Die drei Remispartien waren aus Schönebecker Sicht nicht zu kritisieren. Reinhold Reimann stand recht passiv, aber der Gegner konnte keinen Vorteil daraus schlagen. Klaus-Dieter Fuhrmann konnte trotz aussichtsreicher Stellung ein Dauerschach seines Gegners nicht verhindern. Auch Joachim Breitfeld konnte aus seiner soliden Stellung keinen Vorteil schlagen, da sein starker Gegner immer wieder gute Züge fand, um möglichen Angriffsideen Breitfelds sofort die Kraft zu nehmen. Joachim Brandts Stellung hingegen bot echte Gewinnchancen. Folglich lehnte er auch ein Remisangebot seines Gegners ab. Unglücklicherweise überzog er jedoch, so dass der Gästespieler wieder Chancen hatte und die Partie letztlich für sich entscheiden konnte.

Union fiel durch diese Niederlage auf den vierten Tabellenplatz zurück und weist nun 6:6 Punkte auf. Der nach wie vor verlustpunktfreie Tabellenführer Lok Ascherleben (12:0 Punkte) gewann 5:3 gegen den SK Oschersleben, während der Tabellenzweite Einheit Halberstadt (9:3

6. Spieltag: Vermeidbares 3,5:4,5 gegen Rübeland

Geschrieben von: Andreas Kalusche

Dienstag, den 04. Februar 2020 um 12:03 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 18. Februar 2020 um 14:33 Uhr

Punkte) beim 4:4 gegen Stahl Blankenburg einen Punkt abgab.

Einzelergebnisse:

Union: M. Görgens (1), Breitfeld (0,5), Zerfass, Reimann (0,5), Brandt, Schilling, Fuhrmann (0,5), W. Görgens (1)